

[43561.] **Inserate**
auf dem Umschlag unseres
Gesetz- und Rechtsbuch,
Ausf. 5000 Expl.,
berechnen wir mit 30 S. pro Zeile und bringen
solche in folgender Weise zum Abdruck.
Zunächst wird das Inserat auf dem neu
erscheinenden Hefte à 5000 Expl. aufgenommen
und alsdann noch 5000 mal auf den successive
zum Neudruck gelangenden früheren Lieferungen.
Von Lief. 1—5. sind bereits 6000 Expl.
gedruckt, und eine neue Auflage binnen kurzem
wieder erforderlich.
Mitin kommt das Inserat 10,000 mal
zum Abdruck und ist, wie wir selbst erfahren
haben, für
populäre Artikel, Zeitschriften zc.
von größter Wirkung.
Handlungen, mit denen wir in Rechnung
stehen, stellen auf Wunsch die Beträge in Jahres-
rechnung.
Baldigen Aufträgen entgegengehend, zeichnen
achtungsvoll
Berlin. **Burmester & Stempel.**

Berlegern von theologischen Werken
[43562.] empfehlen wir zur wirksamsten In-
sertion unseren

Weihnachtsanzeiger

für christliche Geschenkliteratur, welchen wir dem
Novemberheft und der letzten November-Nummer
der bei uns erscheinenden

**Hengstenberg'schen
Evangelischen Kirchenzeitung**

beilegen. — Wir berechnen ungeachtet der wirk-
samsten Verbreitung dieser Inserate die „zwei-
gespaltene Petitzelle“ mit nur 25 S.,
welchen Betrag wir später nachnehmen. Hierauf
bezügliche Anzeigen erbitten wir spätestens bis
20. November. — Extrabeilagen berechnen wir,
sobald diese einen Bogen nicht übersteigen, mit
9 M., größere Einlagen nach Uebereinkunft.
Die für die Post bestimmten Einlagen müssen
ungeheftet sein und dürfen zwei Bogen nicht
übersteigen.

Berlin, den 5. November 1877.
Trombitz & Sohn.

Verlags-Verkauf.

[43563.] Ein größeres, als trefflich anerkanntes, be-
liebtes Geschichtswerk, welches seit Jahren auch
einen hervorragenden Rang in der deutschen
Geschenk-Literatur einnimmt, soll zum 1. Januar
1878 mit sämtlichen Vorräthen und Verlags-
rechten verkauft werden.

Bar-Kaufpreis 24,000 Mark.
Offerten unter Chiffre A. # 17. befördert
Herr F. Volkmar in Leipzig.

[43564.] Wir offeriren zu herabgesetztem Preise
wegen Aufgabe des Geschäftes 1500 Exemplare
von J. S. Schwarz:

Verbotene Liebe.

Studj und Sühne

oder

Soutane und Hermelin.

2 Bände. 54 Druckbogen in 16 Seiten Groß-
octavformat. 7 M. ord., für 2 M. 50 S. baar
oder 3 Monate Acept bei Abnahme der Rest-
auslage.

Frankfurt a/M.

Fr. Scherl & Sohn.

Zur Beachtung.

[43565.] Die mir aus Rechnung 1876 zukommen-
den Saldoüberträge erwarte ich bis späte-
stens zum 15. November und werde ich
denjenigen Handlungen, welche diesem billi-
gen Verlangen nicht entsprechen sollten, von
jener Zeit ab die Continuationen meiner Zeit-
schriften einhalten und die Rechnung für
immer schliessen.

Es bezieht sich dies gleichzeitig auf die
Saldoreste für die mir gehörige Firma: Maga-
zin für Literatur.

Leipzig, October 1877.

Ernst Keil.

Zur Uebernahme

[43566.] von Commissionen für den hiesigen
Platz empfehle ich mich bestens. *Prompte-
ste Bedienung bei äusserst mässigen Be-
dingungen*, welche auf Verlangen zu Dien-
sten stehen, kann ich Jedermann zusagen.
Verlags-Auslieferungs-Lager werden auf das
genaueste besorgt. Die günstige Lage mei-
nes Geschäftes im Mittelpunkt der Stadt
ermöglicht die umgehende Erledigung aller
empfohlenen Bestellungen.

Wien, Kärntner Strasse 19,
8. October 1877.

Rudolf Lechner, Verlagsbuchhandlung.

Monogramm-Fabrik

August Thilo,

Berlin N.-W., Unter den Linden 45.

[43567.] Die neue Ausgabe meines Monogramm-
Musterbuches, Saison 1877/78, (zum Vor-
legen für das Publicum eingerichtet) ist
erschienen. Preis 4 M. 50 S. netto baar. Be-
stellungen erbitten nur direct.

Ich biete stets das Neueste in deutschen,
englischen und französischen Luxus-Papieren und
Prägereien.

[43568.] Zu:
A. Henne's, Klavierunterrichtsbrieft. Curs. I.
28. Auflage.

ist noch ein Nachtrag mit 7 neuen Übungs-
stücken erschienen, welcher den ersten 400 Exem-
plaren dieser 28. Auflage nicht beigelegt werden
konnte.

Handlungen, welche Exemplare der 28. Auf-
lage vor kurzem bezogen haben, können diesen
Nachtrag gratis von Herrn E. A. Haendel in
Leipzig erhalten.

Berlin.
Expedition der Klavierunterrichtsbrieft.

**Zur gef. Beachtung bei Ver-
schreibungen.**

[43569.]

Dr. L. Rabenhorst's

Exsiccaten-Sammlungen:

Fungi. — Lichenes. — Diatomaceae. —
Algae. — Hepaticae. — Bryotheca. —
Cryptogamae. — Characeae etc., sowie
Mycologia europaea, ed. Gonnemann u.
Rabenhorst.

Commissions-Verlag von **G. A. Kauf-
mann's** Sortim.-Buchh. (R. Bernhardt) in
Dresden.

Die „Post“

[43570.] empfiehlt sich zu erfolgreichen
Inseraten, besonders für militärische,
theologische und Kunst-Werke, sowie
Schriften über Landwirtschaft, Vieh-
zucht, Sport, Maschinenwesen, Luxus-
gegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 S. pro Zeile und bewilligt Buch-
händlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Ab-
rechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.

Sampson Low & Co.

London, Fleet-Str. 188,

[43571.] liefern
**Englisches Sortiment,
Zeitschriften**

und

Antiquaria

zu den billigsten Bedingungen. Die Expe-
dition geschieht in wöchentlichen Eilsen-
dungen. Kataloge, Prospecte etc. gratis.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem
ganzen Bogen.

[43572.] Auflage 8600.

Inserate 25 S. Reclamen 75 S.
Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.
Köln. **J. P. Bachem.**

Dem verehrlichen Buchhandel

[43573.] zur gef. Nachricht, daß ich meine
Buchbinderei, welche seit 1868 hier am Plage
besteht, von der Querstraße 31 nach
Lindenstraße 7b

verlegt habe.
Größere Räumlichkeit, Dampfbetrieb, Auf-
stellung aller Hilfsmaschinen (erste Farbenpresse),
sowie reicher Plattenvorrath lassen mich mit jeder
Concurrenz Schritt halten.

Um geneigte Inanspruchnahme bitte unter
Zusicherung solider Bedienung.
Ergebenst

Leipzig, 1. November 1877.
W. Schäffel.

[43574.] Vom 15. Novbr. ab bitte ich alle
Novitäten möglichst in 1878er Rechnung zu no-
tiren, da ich von diesem Tage ab, der Weih-
nachtsarbeiten wegen, nur werthvollere Er-
scheinungen auslegen kann.

Magdeburg, den 1. November 1877.
**Emil Baensch, Hofbuchhandlung,
Nachf. E. E. Klop.**

[43575.] Ein Dr. jur., der sein Staats-
examen absolvirt und bereits auf der Univer-
sität philosophische Studien mit Eifer be-
trieben hat und in der alten, wie neuen Lite-
ratur sehr bewandert ist, sucht eine seinen
Kenntnissen entsprechende Stellung in einer Re-
daction oder einem Verlagsgeschäfte.

Persönliche Vorstellung, sowie Antritt nach
Bereinbarung. Gef. Off. befördert unter Dr. M.
P. # 9471. Rudolf Mosse in Leipzig.

[43576.] **Joh. Walthers** in Hamburg trägt bei
Inseraten in Hamburger Zeitungen die Hälfte
d. Kosten bei Nennung seiner Firma.